Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/4099

06. 10. 75

Sachgebiet 7

Bericht und Antrag

des Ausschusses für Wirtschaft (9. Ausschuß)

zu dem von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschlag einer Verordnung (EWG) des Rates über den Abschluß eines Abkommens über den Handel mit Spinnstoffen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Islamischen Republik Pakistan sowie zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen zu diesem Abkommen
— Drucksache 7/3993 —

A. Bericht des Abgeordneten Schmidhuber

Der Vorschlag der EG-Kommission wurde vom Präsidenten des Deutschen Bundestages mit Schreiben vom 9. September 1975 an den Ausschuß für Wirtschaft zur Beratung überwiesen. Der Ausschuß für Wirtschaft hat die Vorlage in seiner Sitzung am 2. Oktober 1975 beraten.

Mit seiner Entscheidung vom 15. Oktober 1974 hat der Rat die EG-Kommission ermächtigt, mit der Islamischen Republik Pakistan Verhandlungen mit dem Ziel aufzunehmen, die seit 1970 auf der Basis des Baumwollabkommens abgeschlossene Vereinbarung durch einen neuen Vertrag abzulösen. Der Ihnen vorliegende Vertrag soll im Rahmen des Artikels 4 des Welttextilabkommens abgeschlossen werden. Der mit der Islamischen Republik Pakistan ausgehandelte Vertrag sieht im wesentlichen vor, daß

— Pakistan seine Ausfuhren bestimmter sensibler Textilien in der Gemeinschaft auf ein vereinbartes Maß beschränkt. Die für die Jahre 1975, 1976, 1977 vereinbarten Gesamtkontingente sollen jährlich steigen,

— die Gemeinschaft die in den Mitgliedstaaten für diese Waren geltenden mengenmäßigen Beschränkungen aussetzt und zusagt, die Schutzbestimmungen des Allfaserabkommens nicht anzuwenden, solange die vereinbarten Plafonds eingehalten werden,

— eine Konsultationsklausel eingeführt wird, die es ermöglicht, bei ernstlicher Gefahr einer Marktstörung Beratungen zwischen den Vertragspartnern einzuleiten, damit für beide Seiten eine annehmbare Lösung gefunden werden kann.

Der Ausschuß hat das Abkommen geprüft und gebilligt. Der Vertrag trägt dem von der Bundesregierung vertretenen entwicklungspolitischen Ziel Rechnung, nämlich Importe aus den Entwicklungsländern zu steigern.

Namens des Ausschusses für Wirtschaft empfehle ich, von dem Vorschlag einer Verordnung des Rates Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 2. Oktober 1975

Schmidhuber
Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 56, Telefon (0 22 21) 36 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von dem Vorschlag der EG-Kommission — Drucksache 7/3993 — Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 2. Oktober 1975

Der Ausschuß für Wirtschaft

Dr. Narjes	**Schmidhuber**
Vorsitzender	Berichterstatter